

Borkum und die Ostfriesische Inseln GmbH werden digitaler

Analog war gestern, Gästebedürfnisse ändern sich. Kein Unternehmen kommt heute an einer digitalen Ausrichtung vorbei. Das geht bei einer Website sowie dem Social Media Auftritt los und kann bis hin zum E-Commerce, elektronischen Reservierungen, Buchungsassistenten, Chatbots oder Ticketverkauf gehen. Ohne digitale Angebote besteht die Gefahr, den sich verändernden Wettbewerbsanforderungen nicht mehr genügend zu entsprechen. Deshalb hat sich Borkum, abgestimmt mit den Leistungen der Ostfriesische Inseln GmbH für alle sieben Inseln, dazu entschlossen, digitale Angebote zu schaffen, die dem Gast den Zugang zu seinen Urlaubserlebnissen erleichtern.

Besonders die Zeit während und nach dem Corona-bedingten Lockdown war eine Herausforderung für viele Unternehmen und zukunftsprägend. Meetings konnten nicht mehr vor Ort und von Angesicht zu Angesicht durchgeführt werden, ein normaler Stadtbummel war nicht mehr möglich. Dementsprechend musste man auf technische Alternativen wie Zoom, Microsoft Teams und Online-Shops ausweichen. Und auch nach dem Lockdown geht es nicht ohne den digitalen Part, die Unternehmen haben sich weiterentwickelt. Die Nordseeheilbad Borkum GmbH reagierte auf die behördlichen Auflagen und machte den Besuch im Nordsee-Aquarium sowie die Plätze in der Spielinsel online buchbar. „Wir dürfen nur zehn Personen gleichzeitig in unser Aquarium hereinlassen, wollen und müssen zugleich Warteschlangen vermeiden. Deswegen bieten wir jeweils 45-Minuten Zeiträume an, die über <https://nordsee-aquarium.de/> reserviert werden können. Man sollte schnell sein, die Plätze sind meist einige Tage im Vorfeld ausgebucht. Auch bei den Angeboten der Spielinsel sind wir dazu angehalten, die Corona-Auflagen strikt einzuhalten. Hier führen wir unterschiedliche Kurse für die verschiedenen Altersgruppen durch. Diese sind ebenfalls online buch- und bezahlbar“, erklärt NBG-Geschäftsführer Göran Sell. Schon vor vier Jahren ging der Whatsapp-Service der NBG online. Er beantwortet die Fragen der Borkumer und Gäste nach wie vor.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing & Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de

Zusätzlich ist Ende Juli der Borkum-Online-Shop an den Start gegangen. Unter <https://bit.ly/borkumshop> lassen sich Shirts, Brotdosen, Pullover, Trinkflaschen und noch viele Sachen mehr ganz bequem von Zuhause aus bestellen. „Als wir keine Gäste auf die Insel lassen durften, haben sich viele Gäste gemeldet und wollten gerne ihr Stück Borkum für Zuhause haben. Sie konnten unsere Artikel bislang nur in der Tourist Information erwerben. Wir wollten die Möglichkeit auch für diejenigen bieten, die uns gerade nicht besuchen können. Nun ist der Onlineshop seit rund einem Monat am Start und wird sehr gut angenommen“, so Göran Sell.

Das Urlaubserlebnis soll natürlich vor allem auf Borkum selbst bestmöglich sein. Hierfür gibt es demnächst die Möglichkeit, seinen Aufenthalt entspannter und stressfreier organisieren zu können. Die Ostfriesische Inseln GmbH arbeitet an einer Smartphone-App, die dabei unterstützt Besucherströme zu lenken, in Zeiten besonders hoher Nachfrage zu steuern, Reservierungen vorzunehmen und den Ticketkauf zu vereinfachen. So kann der Gast schon via App schauen, ob in seinem Lieblingsrestaurant noch Kapazitäten frei sind oder von unterwegs ein Ticket für die gewünschte Veranstaltung buchen.

Außerdem wird untersucht, wie der Bezahlvorgang für den Gästebeitrag digitaler vonstattengehen kann. Ziel ist hier, den Prozess möglichst schlank aufzusetzen, damit die Gäste und die Gastgeber in den Beherbergungsbetrieben wenig Aufwand betreiben müssen. Die damit verbundene Verkürzung der Bearbeitungszeiten führt zugleich zu einer verbesserten Aussagefähigkeit, ob Beherbergungsangebote noch vorhanden sind.

Göran Sell: „Die fortschreitende Digitalisierung macht auch vor einer traditionsbewussten Insel wie Borkum nicht Halt. Vor allem erleichtern simple Dinge, wie Online-Reservierungen, den Urlaubstag. Wir sind auf die weiterkommenden digitalen Möglichkeiten sehr gespannt und freuen uns über die positiven Reaktionen der bislang gestarteten Neuerungen.“



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing & Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de

Presse-Information vom 1. September 2020



Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing & Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de